

Konzept.

Zentraldirektion

der
Monumenta Germaniae Historica.

Berlin N° 8, den 16. März 1923.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung, Berlin.

Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae Historica)" sofort (noch im Monat März) folgende

Zahlungen zu leisten:

I. Veräußerungen

- a) 38 340 M an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover, Am Archiv 1 durch Ueberweisung auf sein persönliches Konto bei der Dresdner Bank, Filiale Hannover, Theaterplatz 4,
- b) 54 000 M an Herrn Prof. Dr. Harry Bresslau in Heidelberg, Kleinschmidtstr. 44 durch Ueberweisung auf sein persönliches Konto bei der Rheinischen Kreditbank, Filiale Heidelberg,
- c) 16 200 M an Herrn Geheimrat Prof. Dr. Seckel in Charlottenburg, Witzlebenplatz 3 durch Ueberweisung auf sein Konto bei der Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse in Charlottenburg, Reichskanzlerplatz 3,
- d) 24 300 M an Herrn Prof. Dr. Kehr (der Betrag wird von der Kasse abgeholt werden)
- e) 19 440 M an Herrn Prof. Dr. Karl Strecker in Berlin NW 52, Calvinstr. 12 durch Ueberweisung auf das Konto Prof. Dr. Karl Strecker oder Frau Helene Strecker bei der Dresdner Bank, Filiale O, Berlin, Farnstr. 27,
- f) 18 000 M an den Universitätsprofessor Dr. von Ottenthal in Wien durch Ueberweisung auf sein Konto "Dr. Emil Ottenthal Wien (Ausland 1 &)" bei der Zentrale der Deutschen Bank, Berlin N° 8, Behrenstr. 9-13,
- g) 10 800 M an Herrn Staatsarchivar Dr. Ernst Müller in Berlin-Friedenau, Faunusstr. 28 durch Ueberweisung auf sein Konto bei der Deutschen Bank, Depositenkasse Y in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 58
- h) 18 120 M an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494

zus. 199 200 M.

II. sächliche Ausgaben:

400 000 M an mich selbst (den Betrag werde ich abholen lassen)

Kauf Abz. für Rhythmus Institut.

mit Lg.

K

Kaufstab 26, 3, 7

19 24
3

am 7. 4. in Friedenau